

aplas / vom Lucrentio / gegeben war das best / das  
sere auß kuffen noch dem tauff des kunds / das  
kennzeichen genant ward / fingen die Herren  
an bitter Pyll / mit steyn / kernen / sorgten  
thun in den fingen sterbe zuergangen / also das alle  
zaisem voll waren / vnd am thun in der  
Holt der stadt / es Gott Carolus am gelubt gott  
gen vnsere frawen genant / als groß gott als  
groß gold als das kind war / das steyn er zu hand  
hin wort / vnd zoch dar nach wider gen prag / In  
dem aber als Carolus / se offit genen vnsere  
da fließen sich die burggraffen des dienstes / vnd  
machten sie zu ihm / wann er da was / vnd wohnt  
im dem Hof das der burggraffschaft zugehört  
sie waren auch vnsere machtlich von zugehörigen  
gut / der vnsere meilen / vnd ortland / vnd wasser  
vnd zollen / da nun Carolus ein tochter Gott des  
er mit geben viel gold gab / da macht er zu dem  
ersten die burggraffen zu fürstern / vnd gab in  
fürstlich freyheit / mit gelubt / mit vnsere  
mit zugehörigen / vnd andere herlichkeit / als  
Land auff merckung / die zu das fürstern  
thun bereit soll vnd manthen / vnd also dar  
nach / gab er tolgem burggraff / freyding  
summa / sein tochter vnd herten herlich  
gott zu Nürnberg dar nach zoch er zu  
das Slesis / wider die Singshagen / die mit  
großer macht / künst gezogen / waren / nun  
Gott Carolus / zween sin / vnsere vnd  
Sigmundus / aber den Sigmundus vnsere  
er / vnd alle sein flucht / zoch er auff vnsere  
dem gab er ein wort / ein tochter des herzog von  
Holland / vnd hielt auch zu vnsere herzog  
mit Slesis herzog von vnsere / der albertus war  
ein sin des herzog von Bayern / diese herzog  
zoch ward eingelubt / an sint mitgels tag